

Ressort: Politik

Ischinger: Waffenlieferungen an Ukraine nicht ausschließen

Berlin, 14.03.2015, 08:19 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Münchner Sicherheitskonferenz, Wolfgang Ischinger, fordert, Waffenlieferungen an die Ukraine nicht grundsätzlich auszuschließen: "Eine wehrlose Ukraine wäre auch eine Gefährdung der europäischen Sicherheit", sagte Ischinger im Interview der "Welt". Zu einer Stabilisierung Ukraine gehöre auch eine funktionierende Landesverteidigung.

"Darum darf die Unterstützung der ukrainischen Armee, auch die Lieferung von Waffen mittel- bis langfristig kein Tabu sein", so Ischinger. Die Bundesregierung hat Waffenlieferungen an die Ukraine bisher ausgeschlossen. Nach Ischingers Ansicht könnte eine geänderte Lage Anlass geben, diese Entscheidung zu überdenken. "Solange es noch akute Kämpfe gab, etwa um Debalzewo, hätten Waffenlieferungen tatsächlich eine Eskalation bewirken können. Darum hat Bundeskanzlerin Angela Merkel davor gewarnt", sagte der Diplomat. "Aber wenn Minsk funktioniert, wenn der Waffenstillstand hält, wird man sich die allgemeinere Frage stellen müssen, wie man die Stabilität des Landes grundlegend und langfristig sichert." Die ukrainische Armee sei derzeit aber in keinem guten Zustand. "Das Material ist veraltet, die Soldaten sind demoralisiert", so Ischinger. Der britische EU-Spitzen Diplomat Robert Cooper sagte der "Welt", der Kampf in der Ostukraine sei "sehr ungleich": "Die ukrainische Armee ist dramatisch schlechter ausgerüstet, als die Separatisten. Da sterben Menschen, weil sie nicht genügend Schutzwesten haben." Wenn der Krieg wieder aufflame, werde die Frage nach Waffenlieferungen wieder kommen, sagte Cooper. "Darum sollten wir sie nicht für alle Zeiten ausschließen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51311/ischinger-waffenlieferungen-an-ukraine-nicht-ausschliessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619